

## STATEMENT

**Mag. Wolfram Pirchner**

**Moderator, Buchautor, akad. Mentalcoach und dipl. Lebens-, und Sozialberater sowie  
Ambassador des Österreichischen Roten Kreuzes und Betroffener**

Meine Glaukom-Geschichte ist schnell erzählt: Ich gehe regelmäßig einmal pro Jahr zum Augenarzt. Dabei wird auch immer mein Augendruck gemessen. Vor vier Jahren wurde im Rahmen eines solchen Besuchs bei mir ein stark erhöhter Augendruck bemerkt. Mein Arzt hat mich zwei Tage später zur Kontrolle bestellt und festgestellt, dass ich weiterhin einen stark erhöhten Augeninnendruck hatte. Die Diagnose lautete „Glaukom“. Seither tropfe ich täglich meine Augen ein und lebe sonst wie immer. Ich dachte anfangs, ich hätte Glück gehabt, dass man die Erkrankung so frühzeitig bei mir festgestellt hat und mein Sehnerv daher noch keine Schädigung davongetragen hatte. Aber das einzige Glück in diesem Fall, ist die Tatsache, dass wir in einem Land leben, wo diese Art der Untersuchung zum Standard beim Augenarzt gehört. Ich darf mich also als Beispiel für gut funktionierende Früherkennung betrachten.

Die Früherkennung eines Glaukoms ist natürlich nur dann möglich, wenn man wenigstens einmal im Jahr zur Kontrolle zum Augenarzt geht, denn diese hinterlistige Krankheit verursacht keine Schmerzen und macht auch sonst lange Zeit keine merkbaren Beschwerden. Man merkt's erst, wenn's schon fast zu spät ist und man erhebliche Probleme beim Sehen hat. Dann ist der Sehnerv bereits unwiderruflich geschädigt und man kann nur mehr Schadensbegrenzung betreiben und hoffen, dass man nicht völlig erblindet. Ein Schicksal, dass immer noch viel zu viele Menschen jedes Jahr in Österreich ereilt. Dass das nicht sein muss, dafür bin ich der Beweis. Daher mein Aufruf an alle Menschen in Österreich: Bitte gehen Sie regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung zum Augenarzt. Das Glaukom kann jeden von uns treffen. Auch mich hat's getroffen. Nur durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen kann man es zeitgerecht entdecken und behandeln und Menschen vor dem Erblinden bewahren.

Rückfragehinweis:  
Public Health PR  
Thomas Braunstorfer  
Tel.: 0699/19258677  
Mail: [thomas.braunstorfer@publichealth.at](mailto:thomas.braunstorfer@publichealth.at)  
Web: [www.publichealth.at](http://www.publichealth.at)